



2003



Karl-Heinz Geng neuer Schützenvogt

Aus der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Clausthal

CLAUSTHAL-ZELLERFELD (red). Für die 54 stimmberechtigten Schützenschwestern und Schützenbrüder standen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Clausthal wichtige Wahlen auf der Tagesordnung.

Karsten Hirschhausen, der seit 1999 Schützenvogt der Gesellschaft war, stellte aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung. Er bedankte sich bei den Mitgliedern für schöne und aufregende Zeiten während der Ausübung seines Amtes und versprach, den Verein auch weiterhin aktiv zu unterstützen. Stellvertretend für die Gesellschaft sprach Karl-Heinz Geng Karsten Hirschhausen den Dank für seine geleistete Arbeit in den letzten vier Jahren aus und überreichte ihm als Anerkennung die goldene Vereinsnadel und ein Exemplar der neuen „Vereinsuhr“. Als Nachfolger für das Amt des Schützenvogtes wurde Karl-Heinz Geng von der Versammlung gewählt, der sich für das Vertrauen, das ihm durch das beeindruckende Wahlergebnis ausgesprochen wurde, bedankte und für seine zukünftige Tätigkeit auf die Unterstützung seiner Schützenkameraden hofft. Geng war zuvor 18 Jahre als stellvertretender Schützenvogt im Amt. Für ihn wurde der bisherige Schriftführer



Übergabe der Amtskette des Schützenvogtes: Karsten Hirschhausen (rechts) und sein Nachfolger Karl-Heinz Geng. FOTO: RED

Werner Schubert nachgewählt. Als Neuzugang im Offizium wird Dieter Weyland zukünftig die Aufgaben des Schriftführers wahrnehmen.

Eine geplante Veränderung für das traditionelle Ostereierschießen wurde von Schatzmeister Klaus Finke mitgeteilt. Das Schießen soll in diesem Jahr in ein Luftgewehrschießen, das bereits

Mitte März stattfinden wird und ein Kleinkaliberschießen am Gründonnerstag aufgeteilt. Als Preise sollen dann nicht nur Eier, sondern auch Festtagsbraten für die Osterfeiertage vergeben werden. Ebenfalls geplant ist, zum Schützenfest, das vom 11. bis 15. Juli stattfinden soll, erstmals eine Scheibe anzubieten, auf die alle „Majestäten“ der Schützengesellschaft schießen können.

Ein neuer Vogt für die Clausthaler Schützen

Jahreshauptversammlung stimmte für Veränderungen im Offizium

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Seit 1999 war Karsten Hirschhausen Schützenvogt der Schützengesellschaft Clausthal. Aus beruflichen Gründen stellte er jetzt sein Amt zur Verfügung.

Den Verein wolle er auch weiterhin aktiv unterstützen, sagte er. Stellvertretend für die Gesellschaft sprach Karl-Heinz Geng den Dank für die Arbeit in den letzten vier Jahren aus und überreichte als Anerkennung die goldene Vereinsnadel und ein Exemplar der neu aufgelegten „Ver-einsuhr“.

Als Nachfolger für das Amt des Schützenvogtes wurde Karl-Heinz Geng von der Versammlung gewählt. Geng war zuvor 18 Jahre lang stellvertretender Schützenvogt. Für ihn wurde der bisherige Schriftführer Werner Schubert nachgewählt. Als Neuzugang im Offizium wird Dieter Weyland zukünftig die Aufgaben des Schriftführers wahrnehmen.

Auch bei den Schießwarten gab es eine Veränderung. Für Anke Hanstein wird Iris Hein nun dem Team zur Seite stehen. Für den Festausschuss wurden Anke



Karsten Hirschhausen übergibt die Amtskette an seinen Nachfolger Karl-Heinz Geng. Foto:privat

Hanstein, Michael Schindler und Susanne Koch wiedergewählt. Als Revisoren sind zukünftig Helmut Leunig und Frank Stümmel tätig, als Ersatzmann wurde Matthias Weigert gewählt. Die Ämter des EDV-Beauftragten und des Chronisten werden

durch Horst Müller und Karsten Hirschhausen besetzt.

Samtgemeindebürgermeister Walter Lampe lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Offizium. Des Weiteren konnte er die erfreuliche Mitteilung machen, dass auf Grund des 480-jährigen Jubiläums in diesem Jahr die Teilnahme am Schützenausmarsch in Hannover (6. Juli) zugesagt wurde.

Auch ein kleineres Jubiläum konnte gewürdigt werden. Hannelore Koch ist seit 15 Jahren als Damenleiterin aktiv.

Eine geplante Veränderung für das traditionelle Ostereierschießen wurde von Schatzmeister Klaus Finke mitgeteilt. Das Schießen soll in diesem Jahr in ein Luftgewehrschießen, das bereits Mitte März stattfinden wird, und ein Kleinkaliberschießen am Gründonnerstag aufgeteilt. Als Preise sollen dann nicht nur Eier sondern auch Festtagsbraten für die Osterfeiertage vergeben werden. Ebenfalls geplant ist zum Schützenfest, das vom 11. - 15. Juli stattfinden wird, erstmals eine Scheibe anzubieten, auf die alle bisherigen Majestäten der Schützengesellschaft schießen können.

sk

Zum Kleinkaliber kam das Luftgewehr dazu

Ostereierschießen der Clausthaler Schützengesellschaft mit Neuerung

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Das Ostereierschießen der Schützengesellschaft Clausthal fand diesmal in abgewandelter Form statt. Während bisher nur mit dem Kleinkalibergewehr geschossen wurde, haben die Organisatoren erstmals ein Luftgewehrschießen hinzugefügt, das bereits im März stattfand. Am Gründonnerstag wurde dann in geselliger Runde mit Spannung die Verkündung des Endergebnisses erwartet.

29 Schützinnen und Schützen beteiligten sich an dem Kampf um die Ostereier, wobei die fünf Erstplatzierten mit einem Einkaufsgutschein für den Osterbraten ausgezeichnet wurden. Hier erwiesen sich Hans Hausdörfer, Günter Manthe, Rainer Otte, Thomas Schubert und Herbert Stäsche als treffsicherste Schützen.



Die fünf Erstplatzierten mit Oberschützenvogt Walter Lampe (4.v.l.), Schützenvogt Karl-Heinz Geng (l.) und seinem Stellvertreter Werner Schubert.

Foto: Privat

Schützen räumten 18 Pokale ab

Sieger des Harzkönigsschießens geehrt – Titel der Jugendkönigin blieb im Oberharz – Rund 80 Teilnehmer

ST. ANDREASBERG. Ein gehöriges Stück Arbeit hatten Oberschießmeister Wilhelm Neugebohrn von der Schützengesellschaft St. Andreasberg, Stadtdirektor Hans-J. Grogorenz und Bianka Kachel zu leisten, um die 18 Pokale an die Harzfest-Schützenmajestäten zu übergeben. Rund 80 Aktive hatten sich an den Schießwettbewerben beteiligt.

Von den sechs Königstiteln blieb dabei einer sogar im Oberharz: Tanja Hirschhausen von der Schützengesellschaft Clausthal holte sich ihn in der weiblichen Jugendklasse.

Den 2. Platz hier und damit den Titel der 1. Jugendprinzessin errang Ann-Kathrin Brückner von der Schützengesellschaft St. Andreasberg, vor Anna Neumann aus Gieboldehausen.

Harzjugendkönig 2003 wurde Eike Brockhoff von der Schützenkompanie Rossla-Goldene Aue. Auf den 2. Platz und damit zum Titel eines 1. Jugendritters kam Philipp Strohmeyer, Schützengesellschaft St. Andreasberg. Und als 2. Jugendritter platzierte sich Marvin Weyland von der Schützengesellschaft Clausthal.

Harzjuniorenkönigin 2003 wurde



Ein Ausschnitt aus der langen Reihe der Würdenträger: (v.l.) Kai Hildebrandt, Iris Mock (Rodishain), Ingrid Neuse, Ilona Heßler (Rossla), Hans-Ulrich Hundt (Benneckenstein), Klaus Heinemann (Osterode) und Max Henner Schiers (Altenau). Ganz rechts St. Andreasbergs Schützenvogt Gerhard Ahrend. Foto: Siebeneicher

Simone Dahms aus Rübeland vor der 1. Juniorenprinzessin Jennifer Bode von der Bürgerschützengesellschaft Lautenthal und Franziska Schatz aus Darlingerode. Juniorenkönig wurde Dominik Blumenthal aus Hasserode vor Daniel Mock aus Rodishain. Und

1. Juniorenritter wurde Kai Hildebrandt, Schützengesellschaft St. Andreasberg. Den Titel einer Harzkönigin 2003 errang Iris Mock aus Rodishain. Und 1. Prinzessin wurde Ingrid Neuse von der heimischen Schützengesellschaft vor Ilona Heß-

ler aus Rossla. Hans-Ulrich Hundt aus Benneckenstein trug sich als Harzkönig 2003 ein. 1. Ritter wurde Klaus Heinemann vom Osteröder Schützenverein. Den Titel eines 2. Ritters errang Max Henner Schiers, Schützengesellschaft Altenau. -cher

Clausthaler Schützen beim Festumzug in Hannover

Hans Hausdörfer beim Landeskönigsschießen platziert

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Anlässlich ihres 480-jährigen Jubiläums nimmt die Schützengesellschaft Clausthal am diesjährigen Schützenausmarsch in Hannover teil. Nach einer schriftlichen Bewerbung der Gesellschaft beim Verein „Hannoversches Schützenfest“ in der Landeshauptstadt kam die erhoffte Zusage.

Zug beginnt pünktlich

Für die Mitglieder der Schützengesellschaft, die an diesem Ausmarsch teilnehmen, bedeutet dies früh aufzustehen, denn der Umzug beginnt am Sonntag, 6. Juli, pünktlich um 9.30 Uhr.

Der in einen Vorspann und vier Züge aufgegliederte Zug wird sich über eine Länge von über zwölf Kilometern und drei Stunden durch die Straßen von Hannover schlängeln und zahlreiche Zuschauer haben.

Dem ersten Zug werden die Vereine angegliedert, die in diesem Jahr Jubiläum feiern. Mit Aufstellungsplatz Nr. 37 werden die Clausthaler also „ganz vorn“ dabei sein und freuen sich auf das seltene Erlebnis, in der Landeshauptstadt mitmarschieren zu dürfen.

Ein besonderes Ereignis wird es in

diesem Jahr auch für den Clausthaler Schützen Hans Hausdörfer werden. Hans Hausdörfer hat an einem Schießen für den Landeskönig teilgenommen.

Nachdem er sich schon mit seinem hervorragenden Ergebnis im LG-Schießen innerhalb der SG Clausthal qualifiziert hatte, musste er einen weiteren Wettbewerb in Verden bestreiten. Auch hier war er erfolgreich und hat nun eine Einladung zum Schützenfest nach Hannover bekommen.

Bei den Landeskönigen

Am Freitag wird er eine Auszeichnung erhalten, da er mit seinem Schießergebnis unter den drei Besten ist (die genaue Platzierung ist noch nicht bekannt). Am Sonntag zum großen Festumzug wird Hans Hausdörfer dann bei den Landeskönigen im Festumzug mitwirken.

Insgesamt werden ca. 12 000 Personen, 135 international bekannte Musikkapellen aus insgesamt sieben Nationen und 18 Festwagen und Pferdegespanne den farbenprächtigen Rahmen des Schützenausmarsches bilden, der am selben Tag auch live im Fernsehen auf N3 übertragen wird.

sk



Das Offizium der SG Clausthal von links nach rechts: Dieter Weyland (Schriftführer), Werner Schubert (stellv. Schützenvogt), Karl-Heinz Geng (Schützenvogt) Rainer Otte (Jugendleiter), Klaus Finke (Schatzmeister). Foto: Koch

Morgen beginnt das große Feiern mit neuem Zeltwirt

480 Jahre Volks- und Schützenfest Clausthal – Fünf Tage lang volles Programm

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. „Hoffentlich haben wir gutes Wetter“, schickt der in diesem Jahr neu gewählte Schützenvogt Karl-Heinz Geng derzeit Stoßgebete gen Himmel. Zum 480. Volks- und Schützenfest der Schützengesellschaft Clausthal vom 11. bis zum 15. Juli wünscht er sich Sonne und viele Gäste auf dem Festplatz am Schlagbaum.

Im Mittelpunkt stehen wieder die Veranstaltungen im Festzelt, das mit Familie Reitz in diesem Jahr einen neuen Zeltwirt hat. Natürlich öffnet auch Schützenwirt Dieter Roloff seine Türen.

Am Freitagabend wird um 20.30 Uhr der erstmals ausgeschossene Pokal der Einrichtungen und Institutionen sowie der Pokal der Vereine proklamiert, bevor das Fest um 21 Uhr durch Samtgemeindebürgermeister und Oberschützenvogt Walter Lampe mit dem Bieranstich offiziell eröffnet wird. Die Böhmisches Musikanten sorgen musikalisch am Wochenende für Stimmung.

Eine Neuerung gibt es auch beim Festumzug am Samstag. Am Bohlweg wird Karl-Heinz Geng abgeholt. Danach geht es über die Osteröder Straße zum Rathaus, wo die Ehrengäste in den Zug aufgenommen werden. An der Goldenen Krone warten dann die Würdenträger, bevor es wieder zum Festplatz geht.



„Rund gehen“ soll es wieder beim Schützenfest. Foto: GZ-Archiv

Am Samstagabend spielt um 18 Uhr das Neue Berghornistencorps auf, bevor um 19.30 Uhr die neuen Würdenträger bekannt gegeben werden. Gegen 21.30 Uhr werden dann

die „Rockin' Rabbits“ eine tanzakrobatische Showeinlage vorführen. Am sonntäglichen Festessen um 11 Uhr im Festzelt kann jeder teilnehmen.

Am Montag heißt es für die Kinder „Auf zum Kinderumzug“ mit Luftballons. Sie ziehen zum Festplatz, wo im Zelt Spiele veranstaltet werden. Zur Discoparty am Abend gibt es Musik von DJ Bonsai, der größere Stimmung verspricht als sein Name vermuten lässt.

Am letzten Festtagsmorgen wird zünftig „über den Daumen“ gefrühstückt und zur Musik von den Böhmisches Musikanten geschunkelt. Zum Schärperfrühstück um 10.30 Uhr laden die Schützen jedermann herzlich ein. Die Lachmuskeln wird Feuerwehrmann Kresse strapazieren. Karten gibt es am Dienstagmorgen im Festzelt.

Bei der Proklamation am Abend um 19 Uhr werden unter anderem die neuen Volkskönige und die Besten auf der Handwerksmeister-, Handwerker- und Ratsherrenscheibe verkündet. Sergej führt mit seinem vielfältigen Musikrepertoire durch den Abend, bis gegen 23 Uhr das Schützenfest mit dem großen Höhenfeuerwerk zu Ende geht.

Treffsichere können am Samstag ab 16 Uhr, Sonntag ab 14.30 Uhr und Montag ab 15 Uhr am Festschießen teilnehmen.

Getränkemarken sind bei folgenden Stellen erhältlich: Café Stielbruch, Optiker Albrecht Hoffmann, Schützenheim Clausthal.



Die Kaffeetafel der Schützendenamen um ihre Leiterin Hannelore Koch (rechts) im Schützenheim ist langjährige Tradition zum Festauftakt. Dabei kommt durchaus auch Herzhaftes auf den Tisch. Fotos: Ebeling



Schon am Nachmittag vergnügte sich die Jugend auf den Fahrgeschäften.

Schützenfest startete gestern: Noch vier tolle Tage

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Mit der Kaffeetafel der Schützenfrauen begann gestern das 480. Clausthaler Volks- und Schützenfest. Damenleiterin Hannelore Koch freute sich besonders darüber, dass auch diesmal die Schützendenamen aus Buntenbock nicht fehlten.

Der Bieranstich, den Samtgemeindebürgermeister und Oberschützenvogt Walter Lampe routiniert erledigte, war dann am Abend im Festzelt traditioneller Programmpunkt der offiziellen Fest-Eröffnung. Unter den Ehrengästen aus Bergstadt und Landkreis durfte Schützenvogt Karl-Heinz Geng auch Kreisschießsportleiter Horst Hein, Kreisschriftwartin

Alexandra Stein und TU-Vizepräsidenten Dr. Peter Kickartz begrüßen.

Bis Dienstag wird in Clausthal gefeiert. Glanzpunkt ist heute der Festumzug, der um 14.30 Uhr vom Festplatz startet (Osteröderstr., Rathaus, Hindenburgplatz, Krone, Roe, Rollplatz, Buntenböckerstr.). Das Festessen am Sonntag, Schärperfrühstück am Montag und das Höhenfeuerwerk am Dienstag sind weitere Highlights, und jeden Abend gibt's Musik und Tanz im Festzelt.

Auf dem Festplatz warten Berg- und Tal-Bahn, Kettenkarussell, Auto-Scooter, drei Kinderfahrgeschäfte und diverse Imbiss-Stände auf reichlich feierlustiges Publikum. bf



Ehrenplatz auf dem Kutschbock: der Bundeskönig und 2. Ritter des Harzkönigsschießens Hans Hausdörfer (rechts).

Stoßgebet wirkte Wunder

480. Clausthaler Volks- und Schützenfest – 40-jähriges Doppeljubiläum im Offizium

CLAUSTHAL-ZELLERFELD.

„Wenn wir bloß den Umzug trocken nach Hause kriegen“, schickte Schützenvogt Karl-Heinz Geng noch am späten Freitagabend Stoßgebete in den düster bewölkten Himmel. Und siehe da: Er wurde erhört.

Im schönsten Sonnenschein marschierten unter den Klängen zweier Spielmanszüge die Clausthaler Schützen mit den Bergstadt-Honoratioren an der Spitze und begleitet von den Schützengesellschaften Zellerfeld, Buntenbock, Altenau und St. Andreasberg, Marinekameradschaft, Feuerwehr und DRK den nicht eben kurzen Weg vom Schützenplatz zur

„Krone“ und zurück. Vergleichsweise feucht war dagegen am Vorabend der traditionelle Bier-Anstich verlaufen. Zwar schaffte es Samtgemeindebürgermeister und Oberschützenvogt Walter Lampe locker, den Zapfhahn mit zwei wuchtigen Schlägen ins Fass zu jagen – womit er eine Wette gegen TU-Vizekanzler Dr. Peter Kickartz gewann.

Doch kaum steckte der Hahn, gab's eine lustige Fontäne aus dem oberen Spundloch. „Lieferantenfehler“, entschied grinsend die Jury, angeführt vom Gebietsleiter der Radeberger-Gruppe Klaus-Dieter Schönnemann.

Das Schützenfest 2003 präsentiert sich kleiner als sonst, „es wird familiärer, man rückt zusammen“, umschrieb Walter Lampe, was Stammgästen spätestens angesichts des nach vorn gerückten Festzeltes auffallen musste. Die Organisation des Schützenfestes als Höhepunkt im Kalender werde immer schwieriger, sagte Schützenvogt Karl-Heinz Geng. Um so mehr dankte er gestern beim Festessen dem Offizium, den Schießwarten, den Damen und allen anderen Helfern und Unterstützern für das große Engagement vor und hinter den Kulissen. Er selbst durfte zusammen mit dem stellvertretenden Schützenvogt Werner Schubert 40-jähriges Jubiläum feiern (Bericht über Ehrungen folgt).

Die von Oberschützenvogt Lampe als ausgezeichnet gewürdigte Jugendarbeit der Schützengesellschaft belegte Jugendleiter Rainer Otte mit Bestleistungen von Patrick Klingler, Jasmin Wagner (Pistole) sowie Annika Wagner, Tobias Schindler und Tanja Hirschhausen (Dreikampf) bei den Landesmeisterschaften. Tanja holte den Vizemeistertitel und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft.



Trotz Springbrunnen Wette gewonnen: Walter Lampe.



Prosit für Offizium und Honoratioren: v.l. stv. Schützenvogt Werner Schubert, Jugendleiter Rainer Otte, Dr. Peter Kickartz, Walter Lampe, Schützenvogt Karl-Heinz Geng, Dieter Schönnemann und Udo Künstel.



„Heckmännel“ im stacheligen Kostüm freuten sich über kleine Spenden.



Trotzdem das Fest „kleiner“ geworden ist, herrscht beste Stimmung. Auch die Böhmischen Musikanten mussten die Festzelt-Gemeinde nicht lange bitten.



„Jugend voran“ auch im Festumzug. Bei bestem Wetter zogen Schützen und befreundete Vereine am Sonntagnachmittag durch Clausthal.



„Bienenkönigin“ Hannelore Koch.

Schützen Günter Manthe traf – was die nie um witzige Ideen verlegenen Grünröcke Hans Hausdörfer und Friedrich Wiljes natürlich zum Anlass nahmen, den „Verletzten“ beim Schärper einer öffentlichen „Notoperation“ zu unterziehen. Alles lief super, bis „Chef-Anästhesistin“ Hannelore Koch plötzlich das Schaumgummiteil vom Narkose-Hammer flog und der Patient unfreiwillig mit dem harten Holzstiel Bekanntschaft machte. „Der Günter sah

hinterher schlimmer aus als vorher“, musste das Chirurgenteam feststellen.

Zu leiden hatte auch Jugendleiter Rainer Otte, dem nach dem Kinderumzug irgendwie das Jungschützen-Banner „abhanden gekommen“ war. Die von dessen einstigen Stifter Richard von Pellen als Strafe beantragte Zelt-Runde Bier blieb dem Pechvogel aber erspart; er durfte das Banner mit einer Spende an die Jugendkasse auslösen. öh/bf

Jede Menge Ehrungen gab es beim 480. Clausthaler Volks- und Schützenfest. Die letzten wurden beim Schärper nachgereicht, wobei im Nachtrag zum Schießen der Würdenträger um die neue Scheibe „König der Könige“ von Jörg „König Simba“ Fischer die Damenleiterin Hannelore Koch für ihren sprichwörtlichen Fleiß zur „Bienenkönigin Maja“ proklamiert wurde.

Auch die Schützen gönnten sich zwischendrin mal einen Besuch der Festplatz-Attraktionen. Dabei pasierte es, dass Sabine Sorge im Eifer des Gefechts ein Dart-Pfeil nach hinten losging und das Bein des



Stadtgespräch

Fröhliches Mahl im Zelt

Hans Hausdörfer erhielt Ritter-Kette von Minister

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Mit einem deftigen Mahl und lustigen Einlagen u.a. mit „Feuerwehrmann Kresse“ alias Klaus Böbecke setzte das gestrige Schärperfrühstück mit Gästen aus Politik, Verwaltung und befreundeten Vereinen den fröhlichen Schlusspunkt des 480. Clausthaler Volks- und Schützenfestes.

Zum „Geburtstag“ überbrachten Landrat Peter Kopischke, NSSV-Vizepräsident Horst Viererge und der Ehrenpräsident des Oberharzer Schützenbundes Hermann Hemschemeier ihre Glückwünsche an die Schützengesellschaft Clausthal von 1523, die im kommenden Jahr Ausrichter des Landkreiskönigsschießens sein wird.

Schützenvogt Karl-Heinz Geng ehrte noch zwei Jubilare, die zum

Festessen verhindert gewesen waren: August Wilhelm Müller für 15-jährige und Albrecht Hoffmann für 40-jährige Mitgliedschaft.

Ehrenmitglied Hans Hausdörfer hat beim Landeskönigsschießen in Hannover, zu dem die Würdenträger aller Schützenvereine eingeladen sind, die Würde des 2. Ritters errungen. Im Rathaus der Landeshauptstadt überreichte ihm der Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr Walter Hirche am Freitagabend die Kette. Als Würdenträger hat der Bundeskönig und langjährige Strafwart den Hammer in diesem Jahr weitergegeben: In Vertretung für Michael Schindler ahndete stellvertretender Strafwart Karsten Hirschhausen gestern die kleinen „Sünden“ der Festteilnehmer. bf



Kräftige Stärkung und lustige Gesellschaft brachte gestern das Schärperfrühstück. Nach 18 Jahren als Strafwart hat Hans Hausdörfer, 2. Ritter des Landeskönigsschießens (Bildmitte), das Amt abgegeben. Dieses versah gestern Karsten Hirschhausen (stehend). Foto: Ebeling



Langer bunter Kinderumzug

Angeführt vom Ponyreiter-Musikzug, Offizium und Jungschützen zog gestern ein langer, bunter, fröhlicher Kinderumzug durch die „Roe“ und zum Festzelt. Dort or-

ganisierte die Schützengesellschaft einen unterhaltsamen Kindernachmittag mit vielen Spielen, und natürlich gab's auch wieder einen Ballonwettbewerb. Foto: Ebeling



Die Jubilare der Schützengesellschaft Clausthal mit dem Präsidenten des Oberharzer Schützenbundes Uwe Mölter (l.), Schützenvogt Karl-Heinz Geng (Mitte, eingekleidet von Werner Schubert und Ehrenschützenvogt Günter Lepa), sitzend: Josef Schrei, 7.v.l. Dieter Schönmann. Foto: Ebeling

Beim Festessen die Jubilare geehrt

Höchste Auszeichnung des Oberharzer Schützenbundes an Karl-Heinz Geng – Horst Hein Landesmeister

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Den feierlichen Part des 480. Clausthaler Volks- und Schützenfestes erlebten Schützen und Gäste am Sonntag beim Festessen. Mit dem Jubiläumsfest waren auch hohe Ehrungen verbunden.

Im Beisein von Repräsentanten aus Politik, Verwaltung und befreundeten Verbänden ehrten Uwe Mölter, Präsident des Oberharzer Schützenbundes, sowie Schützenvogt Karl-Heinz Geng die langjährigen verdienten Mitglieder der Schützengesellschaft Clausthal.

Die Silberne Präsidentennadel erhielten für ihre besonderen Verdienste der stellvertretende Schützenvogt Werner Schubert, das Ehrenmitglied der Schützengesellschaft Richard von Peinen sowie Ehrenschützenvogt Günter Lepa.

Dieser hatte anschließend das Vergnügen, dem Schützenvogt und seinen Stellvertreter zu deren 40-jährigen Mitgliedsjubiläum die Verdienstnadel des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV) in Gold nebst einem Geschenk der Ehrenmitglieder zu überreichen. Beide Jubilare blicken auf eine langjährige Vorstandsarbeit, u.a. als Schieß-

wart, Ausschussmitglied und Chronist zurück. Ebenfalls 40 Jahre im Verband und nun Träger der Verdienstnadel in Gold sind Claus-Dieter Schönmann und Josef Schrei.

Mit der Verdienstnadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft im NSSV wurden ausgezeichnet: Hannelore und Josef Koch, Walter Spillner, Lorenz Thiele, Bettina Wahlert und Jürgen Gattermann. Die Verdienstnadel in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft erhielten Stefan Provt und Susanne Hirschhausen. Ehrenurkunden und Verdienstnadeln des Oberharzer Schützenbundes überreichte Uwe Mölter an Herbert

Stesche, Bettina Wahlert (Bronze), Horst Müller (Silber) und Josef Koch (Gold). Die Verdienstnadel in Gold, höchste Auszeichnung des Schützenbundes und erst zum zweiten Mal verliehen, überreichte der Präsident an Karl-Heinz Geng. Dieser seinerseits dankte Michael Schindler und Jürgen Gattermann für ihre Arbeit mit einem „Schinken-Strauß“.

Eine gute Nachricht konnte Kreissportleiter Horst Hein verkünden: Karsten Feldhaus hat bei den Landesmeisterschaften Kleinkalibersportgewehr mit 571 Ringen den Titel geholt und sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. bf



Mit der großen Proklamation durch Schützenvogt Karl-Heinz Geng und sein Offizium neigte sich das Clausthaler Schützenfest dem Ende zu.

Foto: Weiss

Trophäenträger 2003:

Schützenkönigin: Ursula Geng
Schützenkönig: Herbert Kerl

Meiste Ringe
Schützenklasse: Rainer Otte,
Altersklasse: Dieter Weyland,
Seniorenklasse: Herbert
Stäsche, Damenklasse: Maike
Weigert, Damenaltersklasse:
Iris Hein, Seniorinnenklasse:
Erika Hausdörfer;

Jugendkönigin: Jasmin Wagner
Schülerkönig: Marvin Weyland
Schülerkönigin: Tanja Hirsch-
hausen
Best: Bettina Wahlert
Meist: Horst Hein

König der Könige: Helene Hin-
terpohl

Pokalscheibe Institutionen und
Einrichtungen: 1. Dart-Club I;
bester Einzel: Jochen Mingram
Pokalscheibe Vereine: Samtge-
meindejugendring; beste Ein-
zel: Melanie Böhm.



Die Trophäenträger 2003 mit dem Königspaar Ursula Geng und Herbert Kerl (rechts), Schülerkönigin und Landesvizemeisterin Tanja Hirschhausen (3.v.r.) und der Königin der Könige Helene Hinterpohl (3.v.l.). Fotos: Ebeling

Proklamation und Feuerwerk zum Ausklang

Schützen mit der Bilanz des Festes sehr zufrieden

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Mit Proklamationen und dem Höhenfeuerwerk zu nächtlicher Stunde ging am Dienstag das Clausthale Schützenfest eindrucksvoll zu Ende.

Schützenvogt Karl-Heinz Geng und sein Offizium nahmen am frühen Dienstagabend feierlich die Proklamation vor. Zu den Schützenkönigen Ursula Geng und Herbert Kerl gesellten sich Jugendkönigin Jasmin Wagner, Schülerkönig Marvin Weyland und Schülerkönigin Tanja Hirschhausen, Königin der Könige Helene Hinterpohl und die Volkskönige Nicole Stümmel, Lutz Müller und Otto Tobias (Volksjugend). Die Ratsherrenscheibe ging an Lutz Grangladen, die Handwerkerscheibe an Ralf Petzold und die Handwerkermeisterscheibe an Heinz Grünwald.

Vergeben wurden darüber hinaus zahlreiche Meist- und Bestwürden sowie Ehren- und Glückspreise.

„Tradition bewahren“

„Es lohnt sich, die Tradition zu bewahren“, hatte Ehrengast Landrat Peter Kopischke beim Schärperfrühstück am Dienstag noch betont und dazu aufgerufen, „Gedanken an Schwierigkeiten bei der Ausrichtung von Schützenfesten hinten an zu stellen“. Auch Samtgemeindebürgermeister und Oberschützenvogt Walter Lampe war es „ein Bedürfnis zu

sagen, dass dieses Schützenfest ein besonders schönes war“.

„Hervorragend verlaufen“

Sehr zufrieden fällt die Bilanz der Schützen über das fünftägige Fest aus: „Alle Veranstaltungen, von der Eröffnung über Festessen, Umzug, Schärperfrühstück bis zu den Proklamationen sind hervorragend verlaufen“, resümierte gestern Schützenvogt Karl-Heinz Geng, der sich sowohl über den guten Besuch als auch über einen reibungslosen Ablauf und das große Engagement aller Mitstreiter freute.

Mehr als 350 Kinder, die zum Ballonwettbewerb 550 Luftballons auf die Reise schickten, waren beim Kinderfest. Nur die Disco sei schwach besucht gewesen und die Sanitär-Anlage erwies sich als Schwachpunkt, den es für kommende Feste zu verbessern gelte.

„Die Schausteller waren auch zufrieden“, konnte der Schützenvogt berichten und auch die neue Zeltwirtschaft, Familie Reitz aus Braunschweig, habe ihren Teil zum Erfolg beigetragen. Alles in allem fühlen sich die Clausthale Schützen darin bestätigt, die lange Festtradition fortzuführen. Bereits im Herbst werde zusammen mit Platzpächter Peter Vorlop mit den Planungen für das nächste Volks- und Schützenfest begonnen.

P.W./bf



Das große Höhenfeuerwerk zum Abschluss des Schützenfestes begeisterte unzählige Zuschauer.
Foto: Böhl



478.

VOLKS- UND SCHÜTZENFEST CLAUSTHAL



478. Volks- und Schützenfest in Clausthal

Zünftiges Schärperfrühstück und großes Feuerwerk

Clausthal-Zellerfeld (red). Die Zeit von Freitag, 13. Juli bis Dienstag, 17. Juli, steht in diesem Jahr in Clausthal-Zellerfeld im Zeichen des 478. Volks- und Schützenfestes der Schützengesellschaft Clausthal.

Die Bevölkerung und Gäste aus nah und fern sind eingeladen, einige Stunden auf dem Festplatz „Am Schlagbaum“ zu verbringen. Abwechslung bieten verschiedene Fahrgeschäfte wie Tornado 2, Riesenrad, Jaguar-Bahn und Autoscooter oder für die Kleinen das Fantasia-Land oder der Kindertamler sowie ein Kinderkarussell, aber auch die Veranstaltungen, die wie jedes Jahr bei freiem Eintritt im Festzelt stattfinden. Für den Gaumen werden wieder zahlreiche Leckerbissen geboten. Von A wie Aalbrötchen bis Z wie Zuckerwatte wird für jeden, sei es auf dem Festplatz oder im Schießheim beim Schützenwirt Dieter Roloff, etwas dabei sein. Natürlich werden auch die durstigen Kehlen nicht zu kurz kommen.

Für Stimmung und Gaudi im Festzelt sorgt am Freitag- und



Kostprobe ihres Könnens abgeben.

Der Sonntag beginnt mit dem Festessen im Festzelt. Wer sich zu einem gemütlichen Kaffeeplätzchen treffen möchte, kann

dort auf einen hoffentlich weiten Weg gemacht haben, können sich die Kinder im Festzelt an den Spielständen versuchen und kleine Belohnungen dafür ergattern. Abends heißt es dann

Morgen die „3 Zackels“.

Die Proklamation der Ehrenpreise und der Preisscheibe findet am Dienstagabend im Festzelt statt. Auch die Würde der Volkskönigin und des Volkskö-

home of electronics

EP:

ElectronicPartner

6000 x
in Europa

10 Jahre debitel

Aktion: vom 01.07. bis 31.07.2001

10.^{DM}

Monatgrundpreis entfällt bis 31.12.2001*
(für Aktivierungen bis 31.07.01)

SMS kostenlos
10 +
WAP-Funktion
+
Jamba-Kingston und Logos



NOKIA
3330

- WAP mit Jamba
- Mobile Chat-Funktion
- Sprachenwahl
- Vibrationsalarm
- Austauschbare Ober- und Unterschale für individuelles Styling

Stand-by-Zeit: bis zu 260 Std.

Sprechzeit: bis zu 4,5 Std.

Gewicht: ca. 133g



Ihr günstigen debitel Mobilfunk-Tarife: T-D1 telly Start und D2 Sun Start

* Angebot und Preis gelten nur in Verbindung mit dem Abschluß eines debitel / D1 Vertrages (debitel Telly Start) und debitel D2 Vertrages (debitel Sun Start) durch den weitere Kosten entstehen: 24 Monate Vertragslaufzeit, DM 49,- einmalige Anschlußgebühr, DM 9,95 Monatsgrundpreis, Verbindungsentgelte gemäß debitel / D1/D2 Preisliste, bei Inlandsverbindungen z. B. von DM 0,15 bis DM 1,69 pro Minute (abhängig von Tageszeit und Netz). Mindestgesprächsumsatz DM 10,-, nur angerechnet ins dt. Festnetz, in Mobilfunknetze, Mobilboxabfrage und Rufumleitung (jeweils im Inland).

Wir sind für Sie da

Clausthal-Zellerfeld
Erzstraße 2

GAS

est am Freitagabend von
amtgemeindegemeister
nd Oberschützenvogt Wolf-
ang Mönkemeyer mit dem
ieranstich.

Am Sonnabend wird sich der
estumzug durch die Straßen
is zum Festplatz schlängeln.
ort werden im Festzelt die
ilnehmenden Kapellen eine

„Fantasy“ aus Clausthal-Zel-
lerfeld für Unterhaltung.

Der Montag steht ganz im
Zeichen der kleinen Gäste der
Schützengesellschaft. Mit bun-
ten Luftballons gewappnet,
startete der Kinderumzug am
Nachmittag in Richtung Fest-
platz. Nachdem sich die Ballons

dem sicherlich kein Auge
trocken bleibt.

Am letzten Festtag geht es
noch einmal richtig zur Sache.
Zum Schärperfrühstück treffen
sich die Schützenschwestern
und -brüder mit ihren Gästen
und der Bevölkerung im Fest-
zelt. Musik machen an diesem

Feiertage werden ebenfalls in
diesem Rahmen bekanntgege-
ben.

Das Höhenfeuerwerk gegen
23 Uhr wird das Volks- und
Schützenfest offiziell beenden.

Zum Foto: Das Offizium des
letzten Jahres der Clausthaler
Schützengesellschaft. Foto: red

0 53 23 / 34 33
Fax 0 53 23 / 26 45

e-Mail: Info@wko.de • Internet: <http://www.wko.de>

Alfred Schütz GmbH

Containerdienst

Transportunternehmen

Brennstoffe • Heizöl
• Propangas - Füllstation
• Autogas-Tankstelle
• NEU = Technische Gase

38678 Clausthal-Zellerfeld • Andreasberger Str. 10
Telefon 05323/7048 • Fax 05323/7049

Für GUTES SEHEN und AUSSEHEN

Multigressiv von Rodenstock
das Gleitsichtglas nach Maß

Augenoptiker
Albrecht Hoffmann

Adolph-Roemer-Str. 8
Cl-Zfd. Tel.: 0 53 23 / 7 83 76

Textile Dienstleistungen
aus dem Oberharz... seit 1894

Hand
textilpflege

Wäscherei • Chem. Reinigung
Textil-Ausrüstung

Clausthal-Zellerfeld • Bauhofstraße 21
Telefon 0 53 23 / 30 17

Autohaus
PEINEMANN

Mazda-Vertragshändler

38678 Clausthal-Zellerfeld • Osteröder Straße 61
Telefon (0 53 23) 33 26 • Fax (0 53 23) 79 14

www.autohaus-peinermann.de



**WER RICHTIG ANLEGT,
ZIELT NICHT DANEBEN.**

Was Sie auch aufs Korn nehmen:
zielen Sie auch auf unsere vortreff-
lichen Geldanlagen. Da ist mancher
Volltreffer für Sie drin. Ihr nächstes
Ziel ist nicht zu verfehlen: das Ge-
spräch bei uns!

Kreissparkasse
Clausthal-Zellerfeld
Die Sparkasse des Oberharzes



78 JAHRE

Festwoche
vom 13. bis
17. Juli 2001

VOLKS- UND SCHÜTZENFEST IN CLAUSTHAL

Bieranstich Freitag, 21.00 Uhr, durch Samtgemeindegemeister Mönkemeyer.
Es spielen am 13. u. 14. Juli ab 20.00 Uhr die „Lustigen Zenntaler“; am 15. Juli die
Tanzband „Fantasy“. An allen Tagen Tanz im Festzelt. EINTRITT FREI. Dienstag,
17. Juli: **GROSSES HÖHENFEUERWERK**. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
Es laden ein: Die Schausteller, der Schützenwirt und die Schützengesellschaft.



478. Clausthaler Volks- und Schützenfest

vom
13. Juli
bis
17. Juli



Festprogramm vom 13. bis 17. Juli 2001



Freitag, 13. Juli 2001

- 15.00 Uhr Beginn des Volks- und Schützenfestes
- 18.00 Uhr Königsschießen
- 19.30 Uhr Bekanntgabe der Best und Meist des Polterabendschießens im Schützenheim
- 20.00 Uhr Tanz- und Stimmungsmusik im Festzelt mit den „Lustigen Zenntalern“
- 21.00 Uhr Eröffnung des Volks- und Schützenfestes im Festzelt mit Bieranstich durch den Samtgemeindebürgermeister und Oberschützenvogt, Herrn Wolfgang Mönkemeyer

Samstag, 14. Juli 2001

- 15.00 Uhr Großer Festumzug ab Leibnitzstr. (Neue Mensa)
- 16.00 Uhr Musik im Festzelt mit verschiedenen Kapellen
- ca. 16.30 Uhr Kreismeisterei 2001 aus dem Kreisverband Oberharzer Schützenbund e. V. im Festzelt
- 18.00 Uhr Blasmusik im Festzelt.
- Es spielt das „Neue Berghornisten Corps“
- 19.30 Uhr Proklamation der neuen Könige, Meiste Ringe sowie Best und Meist im Festzelt
- 20.00 Uhr Tanz- und Stimmungsmusik im Festzelt mit den „Lustigen Zenntalern“

Sonntag, 15. Juli 2001

- 11.00 Uhr Festessen im Festzelt für Schützen und Bevölkerung mit Grußworten und Ehrungen
- 16.00 Uhr Kaffeetafel im Festzelt mit „Sergeje“
- 20.00 Uhr Tanz- und Stimmungsmusik im Festzelt mit der Tanzband „Fantasy“ aus Clausthal-Zellerfeld

Montag, 16. Juli 2001

- 14.00 Uhr Ausgabe der Luftballons zum Kinderumzug – Institut für Mathematik, Erzstraße –
- 15.00 Uhr Abmarsch des Kinderumzuges von der Erzstraße
- 16.00 Uhr Kindernachmittag mit Spielen und Unterhaltung im Festzelt
- 20.00 Uhr „Disco“ im Festzelt (mit Überraschungen)
- ca. 21.30 Uhr Travestie-Duo „Kim und Roy“ mit neuem Programm

Dienstag, 17. Juli 2001

- 10.30 Uhr Schärperfrühstück im Festzelt für Schützen und Gäste eingerahmt von den „3 Zackels“
- 18.00 Uhr Blasmusik im Festzelt mit dem „Neuen Berghornisten Corps“
- 19.00 Uhr Proklamation der Ehrenpreise, Preisscheibe, Volkskönigin, Volkskönig, Handwerksmeister.

Preissturz bis zu 720,- DM gespart!

Siemens Wäschetrockner WT 72000

Kondensrockner, **Steckdose genügt**, Abholpreis
5 kg Füllmenge, 8 Trocknungsprogramme,
Mengenautomatik
~~1249,-~~ **899,-**
Sie sparen 350,- DM

Electrolux Herdset

Elektro-Einbaupark mit 2 Teleskopetagen zur leichteren Bedienung,
Heißluft, Grill, Auftaustufe,
Ceranfeld mit 4 Highlight-Kochzonen,
4-fach Restwärmeanzeige
~~1849,-~~ **999,-**
Sie sparen 350,- DM

Siemens Waschmaschine WM 61431

1400 Schleudertouren, extrem leise, Aquastopp mit Alarm
und Garantie, Wolle-/Handwaschprogramm,
Feinwäsche-/Seidenprogramm,
~~1879,-~~ **1399,-**
Sie sparen 480,- DM

Siemens Gefrierschrank GS 11 A 40

90 l Nutzinhalt, Effizienzklasse B,
unterbaufähig,
3 Schubladen
~~599,-~~ **449,-**
Sie sparen 150,- DM

Siemens Geschirrspüler SE 55260

integrierbar, weiß, 5 Programme, Aquastop mit Garantie,
Wärmetauscher, Durchlauferhitzer,
extrem leise, Restzeitanzeige,
elektronische Zeitvorwahl
~~2119,-~~ **1399,-**
Sie sparen 720,- DM

Wird
für Sie
dann

wko

Clausthal-Zellerfeld
Erzstraße 2

GAS
ELEKTRO
HAUSGERÄTE
KUNDENDIENST
TELECOM

Mit uns
treffen Sie immer
ins Schwarze!



Einrichtungshaus
MÖBEL
WINKLER

MIT KÜCHENSTUDIO

Spiegelthaler Straße 2
38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon (0 53 23) 9 60 00

Garant für gutes Wohnen





480. Clausthaler Volks- und Schützenfest

vom
11. Juli
bis
15. Juli

Festprogramm

vom 11. bis 15. Juli 2003

Freitag, den 11. Juli 2003

- 14.00 Uhr Polterabendschießen, KK, LG, LP
- 15.00 Uhr Beginn des Volks- und Schützenfestes
- 15.00 Uhr Beschießen der Volkskönigscheibe
- 15.30 Uhr Kaffeetafel der Schützenfrauen, Schützenschwestern sowie geladene Gäste im Schützenheim
- 17.00 Uhr Schluss des Aufsetzens
- 18.00 Uhr Schluss des Polterabendschießens
- 18.00 Uhr Königschießen
- 19.30 Uhr Proklamation vom Polterabendschießen im Schützenheim
- 20.00 Uhr Tanz- und Stimmungsmusik im Festzelt mit den **Böhmischen Musikanten**
- 20.30 Uhr Proklamation Vereinspokal, Pokal Institutionen und Einrichtungen.
- 21.00 Uhr Eröffnung des Schützenfestes im Festzelt mit Bieranstich durch den Samtgemeindebürgermeister und Oberschützenvogt Herrn Walter Lampe

Samstag, den 12. Juli 2003

- 14.30 Uhr Festumzug ab Festplatz Clausthal
- 16.00 Uhr Musik im Festzelt mit verschiedenen Kapellen
- 16.00 Uhr Festschießen: Beschießen der Handwerksmeister-, Handwerker-, Ratsherrenscheibe sowie der Volksjugendkönig-, Volkskönigin- und Volkskönig-Scheibe.
- 18.00 Uhr Schluss des Aufsetzens
- 18.00 Uhr Blasmusik im Festzelt mit dem „Neuen Berghornisten Corps“

ca.

19.30 Uhr Proklamation der neuen

Sonntag, den 13. Juli 2003

- 11.00 Uhr Festessen im Festzelt (für Schützen und Bevölkerung) mit Einmarsch des Offizium, der Ehrenmitglieder und Würdenträger, mit Grußworten, Ehrungen und Blasmusik.
- 14.30 Uhr Fortsetzen des Festschießens (siehe Samstag)
- 18.00 Uhr Schluss des Aufsetzens
- 19.00 Uhr Schluss des Schießens
- 19.00 Uhr Tanz- und Stimmungsmusik im Festzelt mit den **Böhmischen Musikanten**

Montag, den 14. Juli 2003

- 15.00 Uhr Fortsetzen des Festschießens (s. Sonntag)
- 15.00 Uhr Abmarsch des Kinderumzuges von der Erzstraße
- 16.00 Uhr Kindernachmittag mit Spiele im Festzelt
- 17.00 Uhr Schluss des Aufsetzens
- 18.00 Uhr Schluss des Schießens
- 20.00 Uhr „Disco“ im Festzelt mit „DJ Bonsay's Showteam“

Dienstag, den 15. Juli 2003

- 10.30 Uhr Schärperfrühstück im Festzelt, mit den **Böhmischen Musikanten** für alle Schützenschwestern, Schützenbrüder und Bevölkerung
- 19.00 Uhr Proklamation: der Ehrenpreise, Preisscheibe, Volksjugendkönig, Volkskönigin, Volkskönig, Handwerksmeister, Handwerker, Ratsherren, im Festzelt.
- 19.30 Uhr Tanz- und Stimmungsmusik im Festzelt mit „Sergej“
- 23.00 Uhr Großes Höhenfeuerwerk

„Nur Fliesen sind schöner!“

Thomas Miosga Fliesenlegemeister

38678 Clausthal-Zellerfeld - Zipfel 15
Telefon/Telefax (0 53 23) 7 86 25 • Mobil (01 74) 9 78 70 79

A.S

Angelikas Teppich- + Tapetenentfernungsbetrieb

- Entfernung von Tapeten an Wänden • Entfernung von Bodenbelägen
- Risse in den Wänden verspachteln • Türen + Fenster schleifen
- Wachs Entfernung von Steinböden

Ich übernehme sämtliche Vorarbeiten, damit SIE Ihre Bodenbeläge, Tapeten und Türen verarbeiten können. Mein Preisangebot ist günstig. Ich würde mich freuen, Ihren geschätzten Auftrag zu erhalten.

Inhaberin **Angelika Schneck**, 38707 Schulenberg/Oberharz
Lindenweg 1 - Telefon: (01 70) 6 63 10 73



travelteam

Adolph-Roemer-Straße 25

Flugtickets weltweit
Bahnfahrkarten



Reisen aller Art
von preiswert bis exklusiv



Telefon (0 53 23) 7 87 77
Telefax (0 53 23) 7 87 71
E-Mail: urlaub@flugspecials.co
<http://www.flugspecials.de>

Busfahrkarten
Kreuzfahrten

Ristorante Rossini

im Hotel „Goldene Krone“

Inh.: S. Brandt

Kronenplatz 3 · 38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon (0 53 23) 92 21 99

☐ Kaltes und warmes Büfett auch außer Haus ☐

Mit uns
treffen Sie immer
ins Schwarze!



Ihr Einrichtungshaus
MÖBEL
mw
WINKLER

MIT KÜCHENSTUDIO

Spiegelthaler Straße 2
38678 Clausthal-Zellerfeld

Neu im Programm!

Unsere Fachberatung für:

- Markisen
- Wintergarten-Beschattungen
- Jalousien
- Vorbaurollladen
- Insektenschutz
- Garagentore



KLOSE
FENSTERTECHNIK

Klose Innenausbau GmbH
An der Rösche 4-6 • 38678 Clausthal-Zellerfeld
Fernruf (0 53 23) 93 60-0 • Fax (0 53 23) 93 60 57

Best und Meist im Festzelt
20.00 Uhr Tanz- und Stimmungsmusik
im Festzelt mit den Böhmi-
schen Musikanten

ca.
21.30 Uhr Tanzakrobatik-Show mit den
Rockin' Rabbits

Zu allen Veranstaltungen
im Festzelt sind
alle Einwohner, Gäste
und Schützen herzlich
willkommen
(Eintritt frei).

Heizung defekt? - Heizung perfekt!

**Bornemann
Sippel**

Schalk Weg 20
38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon (0 53 23) 98 97-0

Nehme noch Aufträge entgegen!

FUSSBODEN GRUND

Keine Lieferungskosten

Keine Anfahrtkosten

Lindenweg 1 • 38707 Schulenberg/Oberharz
Mobil (01 60) 2 05 64 14

Fußbodenverlegung • Malerarbeiten sämtlicher Art

Temporament

Der neue Ford Focus ST170

2,0 l Duratec-ST
127 kW (173 PS)

- Sportfahrwerk und ESP
- Sportsitze vorn mit Stoff-
Lederbezug
- 6-Gang-Schaltgetriebe
- 17"-Leichtmetallräder
- Klimaanlage
- Euro 4 Abgasnorm
- 3-/5-türig oder Turnier



Focus

Besser ankommen



**Auto Fuchs
Ford Händler**

Schalk Weg 12 • 38678 Clausthal-Zellerfeld

SCHÜTZENGESellschaft



CLAUSTHAL v. 1523 e.V.

Mr Komplettservice in einer Hand

Inh. Ralf Petzold

Schalk Weg 20 • 38678 Clausthal-Zellerfeld
Im Zellerfelder Gewerbegebiet
Telefon (0 53 23) 8 42 10, Telefax 96 25 76
Mobil (01 71) 7 53 88 64

E-Mail: hausmeisterservice.petzold@t-online.de
www.hausmeisterservice.petzold.de



HAUSMEISTERSERVICE

Zu Hause, im Betrieb und auch auf dem Festplatz

Haustechnik

Elektroservice
Steuer- und Regelanlagen
Schaltanlagenbau
Haus- und Gebäudetechnik

**Frank Stümmel
& Elektromeister
Elektroanlagen**

38678 Clausthal-Zellerfeld • Altenauer Straße 48
Telefon (0 53 23) 7 80 62 • Telefax 7 80 64

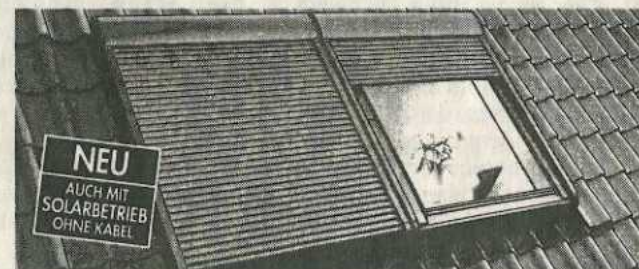
Ihr Elektromeister vor Ort!

Grünwald

Inh. Gebr. Fricke OHG
Dachdeckermeister



Clausthal-Zellerfeld • Telefon (0 53 23) 94 80 90



VELUX ROLLLÄDEN - JEDERZEIT NACHRÜSTBAR

- 6facher Schutz - gegen Hitze, Licht, Kälte, Lärm, Sicht und Einbruch
- ausgezeichnet mit internationalem Designpreis
- jetzt auch mit Solarbetrieb - ohne Kabelverlegung

VELUX